

Extrablatt

Hochqualitative Programmieren-Übungen

Was hier steht, ist so unglaublich, daß man mich auf Entziehungskur geschickt hätte, wenn dieser Artikel vor einem Jahr entstanden wäre. Und doch ist es wahr.

Was bis vor kurzem unmöglich schien, nämlich eine Programmieren-Übung mit sinnvoller Aufgabenstellung und sinnvoller Betreuung, hat sich durch Austausch von Institut, Professor und Assistent fast von selbst ergeben. Der "Neue" - Dipl. Ing. Richard Messnarz - hebt sich von seinen Vorgängern durch einfache, aber wichtige Unterschiede ab: Die **Aufgabenstellung ist klar verständlich**, rechtzeitig erstellt, mit den Tutoren besprochen und **vom Assistenten persönlich ausprogrammiert!** Die erste ausgegebene Version ist auch die gültige und mußte nicht x-mal geflickt werden. Auf diese Weise ist es ihm gelungen, den Ruf der Übungen zu retten und einige Altlasten in puncto Programmierfertigkeit zu beseitigen. Man könnte aber nicht behaupten, daß die Übung deswegen geschenkt wäre. Sie ist **nicht billiger, sondern besser.**

Wie macht das nur der Niedermeyer?

Methoden, von denen Poschs Zweiergespann behauptete, sie gerne anwenden zu wollen, aber wegen Überlastung nicht zu können, gehen

nun mit einem Assistenten wie geschmiert, und er sieht nicht mal nach Zusammenbruch aus. Mein Verdacht, woran das liegen könnte: 1. Herr Messnarz muß nicht erst überzeugt werden. Vielleicht wären Verhandlungen mit ihm genauso zäh und fruchtlos wie sie es bis jetzt meistens waren, glücklicherweise sind sie nicht nötig. 2. Er nimmt sich **mehr Zeit für die Vorbereitung**, weil er sich mehr Zeit nehmen will und auch nehmen **kann**. Weil er nicht neben Dissertation und Übungsbetreuung auch "Mädchen für alles" am Institut ist. Selbst wenn das nur ein Teil der Wahrheit ist oder ganz daran vorbeigeht, ist das Ergebnis nicht minder erfreulich.

Und nächstes Jahr?

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. Werden die Übungen nächstes Jahr an das alte Institut (und damit auf ihr altes Niveau) zurückgehen? Man weiß es leider nicht. Herr Messnarz hat auf diesbezügliche Fragen zwar Interesse und Bereitschaft signalisiert, es ist aber nicht sicher, ob es sich zeitlich ausgeht. Wie jeder Sterbliche hat auch er eine Dissertation zu schreiben. Ob er im positiven Falle Programmieren 1, 2 oder beides hält, ist ebenso unklar. Es bleibt die Hoffnung, daß zumindest das **gute Vorbild** seine Wirkung tut. Jetzt wissen alle, **daß** es geht und **wie** es geht.

(- ak -)

Die Vorgänger

Facts and figures

Ich möchte in den nächsten Zeilen ziemlich kommentarlos die Ergebnisse der Programmieren 1 Übung des letzten Wintersemesters auflisten. Kommentarlos deshalb, weil die Zahlen erstens für sich sprechen, und ich zweitens das Thema schon ziemlich leid bin. Die Werte wurden mir von Herrn DI Hassler freundlicherweise kurz nach der Korrektur der Beispiele zur Verfügung gestellt. Daher kommen auch die ungefähren Werte, da die Einsichtnahme noch nicht beendet war.

Angemeldet für Progt Übung:
395

Abgegebene Programme (1. und 2. Bsp.): 230

Positiv bewertete Programme:
195 - 200

(-fw-)

